

Brauweiler
Heiratsregister – Erstbuch
1894

Der Stadtrat
hat für die Verfilmung und Digitalisierung
von Standesamtsregistern
Mittel bereitgestellt.

Verfilmt und digitalisiert
2011 vom LVR
Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
D-50259 Pulheim-Brauweiler

© 2011

Alle Rechte für die Benutzung und Verwertung der vorliegenden Inhalte liegen bei der
Stadt Pulheim - Alte Kölner Straße 26 - D-50259 Pulheim.

Dammweiler am _____ drit ten
Juni 1808

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ehegatte Georg Schuff

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholik Religion, geboren den zweyten
Juli des Jahres tausend acht hundert
zwey und sechzig zu Sinthern
_____ wohnhaft zu Sinthern

Sohn der Herrn und Weibens Joseph und
Schuff und Anna geborenen Becker
_____ wohnhaft
zu Sinthern

2. die Ehegattin Christina Engel

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholik Religion, geboren den zweiten
Septem des Jahres tausend achthundert
zwei und sechzig zu Dammweiler
_____ wohnhaft zu Dammweiler

Tochter der Herrn und Weibens Georg und
Christina geborenen Engel
und Maria geborenen
_____ wohnhaft
zu Dammweiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ehegatte Joseph Matthias Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

4. der Ehegatte Anton Köstler

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die
Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf
der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des
Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Sind zugegen: Anton Müller, geb. 1848, auf der
Hauptstraße zu Braunweiler.

Vorgelesen, genehmigt und Anton Müller

Anton Müller
Joseph Müller geb. Zöllner
Matthias Müller
Peter Kuster

Der Standesbeamte

Anton Müller

Nr. 1.

B.

Braunweiler am _____
Städtchen tausend acht hundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Ehegatte Joseph Anton Müller

der Persönlichkeit nach Joseph Anton Müller
Städtchen _____ er kannt,

Katholischer Religion, geboren den ersten Mai
_____ des Jahres tausend acht hundert
achtundsechzig zu Städtchen
_____ wohnhaft zu Lixenich

Sohn des Joseph Anton Müller

Müller Städtchen geboren
Städtchen wohnhaft
zu Städtchen

2. die Ehegattin Anna Maria Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren den ersten Juni
_____ des Jahres tausend achthundert
achtundsechzig zu Städtchen
_____ wohnhaft zu Städtchen

Tochter des Joseph Anton Müller

Anna Maria Müller Städtchen geboren
Städtchen wohnhaft
zu Städtchen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Johann Beumier

der Persönlichkeit nach er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Waldstorf

4. der Kaufmann Johann vom Tröbling

der Persönlichkeit nach er kannt,

sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Waldstorf

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet
Wilhelm Riß
Anna Maria Riß geb. Gausmühlberg
Johann Beumier
Johann Tröbling

Der Standesbeamte
Anton Engel

Nr. 4

B.

Brauniler am 18 ten
Februar — tausend acht hundert neunundsechzig —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann vom Tröbling

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholik Religion, geboren den dreizehnten
April des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Brauniler
Waldstorf, wohnhaft zu Brauniler

Sohn der offen Ulrich Ulrich Ulrich Ulrich
Ulrich Ulrich Ulrich Ulrich
Ulrich Ulrich Ulrich Ulrich
wohnhaft

zu Brauniler

2. die unverheiratete Anna Dörflinger

der Persönlichkeit nach er kannt,

Katholik Religion, geboren den zweiten April
des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Dammweiler
Waldstorf, wohnhaft zu Dammweiler

Tochter der offen Ulrich Ulrich Ulrich Ulrich
Ulrich Ulrich Ulrich Ulrich
Ulrich Ulrich Ulrich Ulrich
wohnhaft

zu Dammweiler

Nr. 4.

Weiden, den 12. Februar 1946
Der Standesbeamte
Kaufmann Johann vom Tröbling
1946 in Dammweiler
4. B. 2. Weiden Nr. 3/1946
verlesen.

Der Standesbeamte
In Vertretung
Ulrich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberster Herr von Holzger

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kennt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Wassweiler

4. der Oberster Herr von Lindorf

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kennt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Wassweiler

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Herrmann Holzger
Emma Sophia Holzgers geb. Lindorf
Theodor Holzgers
Franz Kämpfer

Der Standesbeamte.

Sohn - Tochter Herrmann Holzger
geb. 19. 8. 1872 in Wassweiler
St. A. Prümmerstr. Nr. 69
Ehe geschlossen am 18. 11. 1905
gestorben
in Wassweiler
(Standesamt Wassweiler
zu. 3. 1. 1907)

Nr. 5

B.

Wassweiler am _____ drit-
ten
November tausend acht hundert sechzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Herrmann Holzger

der Persönlichkeit nach Herrmann Holzger
Herrmann Holzger er kennt,
Katholischer Religion, geboren den sechzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Wassweiler
wohnhaft zu Wassweiler

Sohn de 6. 12. 1872 in Wassweiler
Herrmann Holzger er kennt,
Katholischer Religion, geboren den sechzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Wassweiler
wohnhaft zu Wassweiler

2. die Emma Sophia Holzgers

der Persönlichkeit nach _____
_____ er kennt,
Katholischer Religion, geboren den sechzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Wassweiler
wohnhaft zu Wassweiler

Tochter de 6. 12. 1872 in Wassweiler
Emma Sophia Holzgers er kennt,
Katholischer Religion, geboren den sechzigsten
Januar des Jahres tausend acht hundert
sechzig zu Wassweiler
wohnhaft zu Wassweiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Polizei-Beamte Sergeant Müller

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Leithen

4. das Adhäsionsgericht Köllgen

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Leithen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Const. Boes
Elisabeth Lis geborene Helgesb.
Ferd. Müller
Ivo Pützgen

Der Standesbeamte.

Schwarz

322
II. Leithen am 27.11.1950
abgeschlossen
in Leithen
(Standesamt Weiden
Nr. 147/1950)

Nr. 6

B.

Braunfels am _____ fünf
_____ tausend acht hundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheverlobung:

1. der Johann Maria Johann Burkhardt

der Persönlichkeit nach Köln

Albert be kannt,
Katholik Religion, geboren den ersten
zehnten des Jahres tausend acht hundert
zwei zu Glefen
wohnhaft zu Gröp-König

1. son

Sohn des Herrn Johann Maria Burkhardt
geboren den ersten zu Glefen
wohnhaft zu Glefen

2. die Elisabeth

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
Katholik Religion, geboren den ersten
des Jahres tausend achthundert
zwei zu Leithen
wohnhaft zu Leithen

Tochter des Herrn Elisabeth
geboren den ersten zu Leithen
wohnhaft zu Leithen

zu Leithen

Nr. 6

Weiden, am 14. Juni
1950

Für Katharina
geboren
am 29.
Juni 1950
zu Weiden
(Standesamt
Weiden)

verlobt.
Für Standesbeamte
zu Weiden
Köllgen

Sohn-Tochter Elisabeth
geb. 1927 in Weiden
St. Elisabeth Nr. 22
1. Ehe gesch. am 24.11.1949
in Weiden
(Standesamt Köllgen
Nr. 185/1949)

2. Ehe geschlossen am 30.4.1957
in Weiden
(St. Elisabeth) Nr. 37/1957

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herr Herrn Johann Albert

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu Dauswil

4. der Herr Herrn Ernst Heinrich

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

_____ Jahre alt, wohnhaft zu Dauswil

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Herr Johann Adam „Hilfswort“ „mit dem ich“

Herrn Adam „Hilfswort“ „mit dem ich“
1894 geboren am 12. Januar
1894 geboren am 12. Januar
1894 geboren am 12. Januar

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Lux
Ernst Heinrich
Johann Albert
Ernst Heinrich

Der Standesbeamte.

Herrn

am 1. 1. 1950
H. Ehe geschlossen am 1. 1. 1950
gelesen in Dauswil
(Standesamt Weiden
Nr. 22/1950)

Herrn am _____
März tausend acht hundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Herrn
von Maria geboren Herrn

der Persönlichkeit nach Herrn
Maria geboren Herrn
Religion, geboren den _____
des Jahres tausend acht hundert
zu Dauswil, wohnhaft zu Herrn

Sohn des Herrn
Herrn geboren Herrn
zu Dauswil

2. die Frau Herrn

der Persönlichkeit nach _____
_____ be kannt,
Religion, geboren den _____
des Jahres tausend achthundert
zu Dauswil, wohnhaft zu Dauswil

Tochter des Herrn
Herrn geboren Herrn
zu Dauswil

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das folgende bekannte Fräulein Möller

der Persönlichkeit nach _____

_____ Sie kennt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu _____

4. das bekannte Fräulein Scheer

der Persönlichkeit nach _____

_____ Sie kennt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Christian Meisenberg

Pauline Meisenberg, geb. Paetz

Ferd. Möller

Carlscar Scheer

Der Standesbeamte

Hörwegers

Nr. 10

B.

Heute am _____ ten
August tausend acht hundert _____

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung

1. der Friedrich Adolf Anton Kluth

der Persönlichkeit nach _____

_____ Sie kennt,
Katholischer Religion, geboren den ersten März
_____ des Jahres tausend acht hundert
sechszwanzig zu Glöfen
_____ wohnhaft zu Freimersdorf

Sohn des Adolf Anton Kluth und Pauline Kluth

geboren am ersten März zu Glöfen

_____ wohnhaft zu Glöfen

2. die Marie Auguste Gertrud Neuring

der Persönlichkeit nach _____

_____ Sie kennt,
Katholischer Religion, geboren den sechsten September
sechszwanzig des Jahres tausend achthundert
sechszwanzig zu Heinrichsdorf
_____ wohnhaft zu Freimersdorf

Tochter des August Neuring und Marie Neuring

geboren am sechsten September zu Heinrichsdorf

_____ wohnhaft zu Heinrichsdorf

Nr. 10
Heute, den 13. Juni
- 1950 -

Der Ehegatte Anton
Kluth ist am 31.
März 1949 in
Heinrichsdorf (Hausarzt
Nr. 137/1949)
verstorben.

Der Standesbeamte
in Vertretung:
Rössner

Bromsdorf, den
6. Juni 1953
Die Ehefrau
Gertrud Kluth
geb. Neuring
ist am 22. Mai 1953
in Bromsdorf

(Standesamt Bromsdorf)
Nr. 63 (1953) verstorben.
Der Standesbeamte
in Vertretung:
Hörwegers

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Herrn des Hofes Justus Borjg

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Braunweiler

4. der Hilfskammer-Jesum Glasen

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Lamborn

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Ulrich Nütz
Johann Nütz geb. Känzig
Peter Borjg
Johann Glasen

Der Standesbeamte.

M. M. M.

Sohn - Tochter Mattias
geb. 1. 10. 1912 in Walden
St. N. Walden Nr. 162

Ehe geschlossen am 22. 6. 1940
in Walden Nr. 162

(Standesamt Walden
Nr. 62/1940)

Sohn - Tochter Mattias
geb. 1. 10. 1940 in Walden
St. N. Walden Nr. 162

Ehe geschlossen am 5. 6. 1948
in Walden
(Standesamt Walden
Nr. 85/1948)

Nr. 11

B.

Braunweiler am _____
September tausend acht hundert vier und vierzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn des Hofes Justus Borjg
Schmitt

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren den ersten September
des Jahres tausend acht hundert
acht und achtzig zu Dausweiler
_____ wohnhaft zu Dausweiler

Sohn der Herrn des Hofes Justus Borjg
Schmitt
Schmitt wohnhaft

zu Dausweiler

2. die Herrn des Hofes Justus Borjg
Schmitt

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholischer Religion, geboren den vierten und vierzig
des Jahres tausend achthundert
acht und achtzig zu Braunweiler
_____ wohnhaft zu Braunweiler

Tochter der Herrn des Hofes Justus Borjg
Schmitt wohnhaft
Schmitt wohnhaft
zu Braunweiler

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Lehrer Johann Schmitt

der Persönlichkeit nach er kannt,

sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu Dammwil

4. der Makelbräuer Franz Hofschammer

der Persönlichkeit nach er kannt,

sechszehn Jahre alt, wohnhaft zu Cöln

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschieden

Joan. Joh. Josef Schmied
Anton Hardt
Franz Hofschammer

Der Standesbeamte.
Stamm

Nr. 12.

B.

Braunfels am 11 November 1942
tausend acht hundert und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Königst. Hofjägermeister

der Persönlichkeit nach er kannt,

Krupp Religion, geboren den zweizehnsten
November des Jahres tausend acht hundert
und zwei zu Walden
Walden, wohnhaft zu Walden

Sohn der Lehrerin Marie geb.
Marie wohnhaft
zu Walden

2. die Lehrerin Katha

der Persönlichkeit nach er kannt,

Krupp Religion, geboren den zweizehnsten
November des Jahres tausend acht hundert
und zwei zu Walden
Walden, wohnhaft zu Walden

Tochter der Lehrerin Katha geb.
Katha wohnhaft
zu Walden

Nr. 12

Walden, den 5. September 1942
Für Ehefrau Katharina
Krupp, geboren
am 14. November 1942 in
Walden (Standes-
amt Köln - Eintracht
Nr. 2045/1942) ver-
heiratet.

Der Standesbeamte.
zu Walden:
Ull

die Lehrerin Katha geb.
Katha wohnhaft
zu Walden

die Lehrerin Katha geb.
Katha wohnhaft
zu Walden

Der Standesbeamte.
Ull

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Ingenieur Paul Fajabentur

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
fünf und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Walthen

4. der Feldjäger Johann Baumers

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
vier und fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Walthen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und gelesen _____

Wilhelm Fajabentur

Dr. jur. h. c. h. Dr. jur. h. c. h. Dr. jur. h. c. h.

Paul Fajabentur

Johann Baumers

Der Standesbeamte

Johann Baumers

Nr. 13

B.

Walthen am _____ fünfzigsten ten
November tausend acht hundert und neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herrn Friedrich Albrecht

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholik Religion, geboren den zweiten April
des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Walthen
wohnhaft zu Walthen

Sohn des Herrn Albrecht Albrecht
Albrecht Albrecht Albrecht Albrecht
zu Walthen wohnhaft
zu Walthen

2. die Fräulein Maria Voron

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
Katholik Religion, geboren den zweiten
April des Jahres tausend acht hundert
und fünfzig zu Walthen
wohnhaft zu Walthen

Tochter des Herrn Albrecht Albrecht Albrecht Albrecht
Albrecht Albrecht Albrecht Albrecht
zu Walthen wohnhaft
zu Walthen

Sohn - Tochter Wilhelm
geb. 17. 11. 1898 in Walthen
St. R. Walthen Nr. 31
Ehe geschlossen am 22. 6. 1948
in Walthen
(Standesamt Walthen
Nr. 505/1948)

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Wollwebermeister Ferdinand Hott

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Querswiler

4. der Füllwebermeister Ferdinand Möbber

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
_____ Jahre alt, wohnhaft zu Sattman

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben von

Johel Luffau
Margarethe Balsam geb. Hott
Ferd. Gold
Ferd. Möbber

Der Standesbeamte.

Johel Luffau
gegenwärtig Kap. 1. Standesbeamter
des Standesamtes zu Querswiler.

Querswiler, den 1. Juni 1895

Johel Luffau
Standesbeamter

Nr. _____

B.

am _____ ten
tausend acht hundert

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Religion, geboren den _____
des Jahres tausend acht hundert
zu _____
wohnhaft zu _____

Sohn de _____

wohnhaft

zu _____

2. die _____

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,
Religion, geboren den _____
des Jahres tausend achthundert
zu _____
wohnhaft zu _____

Tochter de _____

wohnhaft

zu _____

Alphabetisches Verzeichniß.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Nro. der Urkunde.	Namen und Vornamen der Verheiratheten.	Datum der Ver- heirathung.
13	Abel Friedrich aus Vöden Name Maria	15/11
14	Balsam Just aus Holt Name Margarete	24/11
5	Boes Augustin aus Hilgers Hilgers	3/2
6	Burdschitt Johann aus Althaus Hilgers	7/2
12	Fälscherer Augustin aus Rath Hilgers	15/10
4	Hilgers Hermann aus Hainhof Name Anna	7/2
3	Klauff Hilgers aus Neumann Name Maria	1/2
10	Kluth Anton aus Neunzig Name	4/8
9	Meisenberg Hilgers aus Pöck Name	19/5
2	Müller Johann aus Köller Name	2/11
7	Paul aus Hilgers Hilgers aus Althaus Name	3/3
1	Schmitt Johann aus Engels Name	7/1
11	Schmitt Johann aus Pöck Name	1/9
8	Stapp Johann aus Thelen Name Hilgers	1/5

Aufgestellt, Grauwitz, den 4. Januar 1875
Der Standesbeamte
Hilgers